



Rund 70 Mitglieder hat der Cronenberger Männerchor, hier mit seinem Dirigenten Artur Rivo bei einem Auftritt 2012.

Fotos: Archiv Cronenberger Männerchor

Männerchor feiert 70. Geburtstag

CRONENBERG Die Sängergemeinschaft gründete sich direkt nach dem Zweiten Weltkrieg. Jubiläumskonzert in der Stadthalle.

Von Katharina Rüth

Eigentlich muss den Menschen damals anderes im Sinn gestanden haben als ausgerechnet Singen: 1945 war gerade erst der Zweite Weltkrieg zu Ende, große Teile Wuppertals waren zerstört, es herrschte Hunger. Doch Mitglieder verschiedener Männerchöre in Cronenberg wollten wieder singen. Und gründeten den Cronenberger Männerchor (CMC). 2015 feiert er sein 70-jähriges Bestehen.

Es waren Mitglieder der Chöre Germania, Eintracht, Lyra und Aurora, die sich damals zusammaten. Ein Mitglied des Männergesangsvereins Lyra war Paul Putsch, Inhaber der Firma Knipex. Er stellte für die Gründungsversammlung am 1. Juli 1945 den Gemeinschaftsraum seiner Firma zur Verfügung – dort probt der Chor bis heute.

Rund 80 sangesfreudige Männer kamen zusammen.

Weitere schlossen sich an. Schon bald gaben die Cronenberger Sänger erste Konzerte. Einen Auftritt in der Solinger Stadthalle 1947 lobte die Presse damals als ein „in jeder Hinsicht wohlgelungenes Konzert“. Rund 200 Männer standen damals auf der Bühne.

Chor-Reisen in alle Welt

Von Anfang an stand anspruchsvolle Chormusik auf den Notenblättern, eingeübt unter der Anleitung der Chorleiter Willi Schell, Bert Voß, Heinz Rolf Fliersbach und heute Artur Rivo. War es anfangs viel Sakralmusik, sind es heute auch Opern, Folklore und populäre Musik.

Reisen gehört zum Chorleben des CMC. Legendar ist eine D-Zugfahrt nach Hamburg 1948. Sie reisten auch in die USA, nach Kanada, Russland, Italien und Frankreich. Stolz ist der Chor auf seinen

Auftritt im Petersdom in Rom. Und in St. Petersburg traten sie mit einem Knabenchor auf. Einer der kleinen Sänger ist heute ihr Dirigent: Artur Rivo, der ihnen russische Musik nähergebracht hat.

Im Gedächtnis blieb ihnen auch der Auftritt für die Bundestags-Abgeordneten in der Glaskuppel des Reichstagsgebäudes. In Wuppertals Partnerstadt Schwerin nahmen sie an einer Chornacht teil und exportierten die Idee nach Wuppertal. 2015 findet bereits zum dritten Mal eine Bergische Chornacht statt.

Mit solchen Aktivitäten möchte der CMC auch neue Mitglieder gewinnen. Denn heute sind die meisten Sänger das Rentenalter. Nachwuchs sei schwer zu finden, bedauert der Vorsitzende Bernd Tigges. Dabei mache Singen so viel Spaß: „Wer nicht singt, weiß nicht, was er verpasst“, sagt er. Er



Diese zehn Mitglieder des Cronenberger Männerchors traten in den 50er Jahren auch gesondert auf.

■ CRONENBERGER MÄNNERCHOR

PROBEN Der Chor hat heute 71 Mitglieder. Sie proben freitags von 19 bis 21 Uhr in der Knipex-Kantine.

AUFTRITTE 29.3.: 17 Uhr, Reformierte Kirche; 14.6.: 17 Uhr, Jubiläumskonzert in der Stadthalle;

12.9.: 16 Uhr, Bergische Chornacht in der Stadthalle; 13.12.: 17 Uhr, Weihnachtskonzert in der Stadthalle.

BUCH Zum Jubiläum erscheint ein Buch von Jürgen Eschmann, Titel: „Anspruch mit Tradition“.

möchte keine Stunde mit dem Chor missen – weder das Singen noch die gemeinsamen Aktivitäten. Auf mehr Mitstreiter hofft auch der

2012 gegründete gemischte Chor des CMC. Wer in einem der Chöre mitsingen will, melde sich unter Tel. 47 20 20.